



In omnibus fere minus valent praecepta quam experimenta.

Quintilian (Quint. Inst. II.5 [15])

Termine:

Freitags, 10:00 - 12:00 Uhr c.t.,
Raum 3 (Peterhof)

Kontakt:

Maximilian Pierl,
maximilian.pierl@merkur.uni-freiburg.de

I. Lehrwerke für das Tutorat:

- Luigi Miraglia, **Fabulae Syrae** (2010)
- Hans Ørberg, Lingua Latina per se illustrata: **Roma Aeterna** (2017)
- Hans Ørberg, Lingua Latina per se illustrata: **Exercitia Latina II**

II. Lese- und Stundenplan für das Tutorium

<i>Tutoratstermin:</i>		<i>Thema der Stunde</i>	<i>Vorzubereiten aus Fabulae Syrae*</i>
1. Sitzung	29.04.2022	Organisatorica; Metr. Einf.	-
2. Sitzung	06.05.2022	Pygmalion	XXVI.1 (S.7 - 8)
3. Sitzung	13.05.2022	Aeneis-Passage I	-
4. Sitzung	20.05.2022	maledictionarium	-
5. Sitzung	27.05.2022	Coronis	XXVII.5 (S. 20 - 22)
6. Sitzung	03.06.2022	Aeneis-Passage II	-
<i>Pfingstpause</i>			
7. Sitzung	17.06.2022	Cyparissus	XXVIII.4 (S. 30 - 32)
8. Sitzung	24.06.2022	Proserpina	XXIX.2 (S. 38 - 42)
9. Sitzung	01.07.2021	Corydon miser (Ecl.)	-
10. Sitzung	08.07.2021	Ganymed	XXX.5 (S. 63 - 64)
11. Sitzung	16.07.2021	Cadmus	XXXI.5 (S. 75 - 80)
12. Sitzung	22.07.2021	Aeneis-Passage III	-
13. Sitzung	29.07.2022	Schiffsmetamorphosen	-

*) Ich empfehle, pro Woche ungefähr **acht Seiten** bzw. **zwei-fünf Fabeln** (inkl. Bilder etc.) zu lesen. Besonders am Anfang sind die Fabeln meist sehr kurz (ungefähr eine Seite), wodurch sich die Inhalte gut auf mehrere Tage verteilen lassen. Später werden die Fabeln länger und es lohnt sich, weniger Fabeln (aber diese dafür umso genauer) zu lesen.

Jede Fabel, die nicht explizit im Tutorat aufgearbeitet wird, kann zum Großteil auch eigenständig aufgearbeitet werden (s.u.). Sollte Euch eine Fabel besonders gut gefallen und sie kommt nicht im Plan vor, so sagt mir bitte bescheid und wir können gemeinsam überlegen, wo und wie wir sie einfließen lassen!

(1) *Wie kannst Du mit Fabulae Syrae am besten lernen?*

- Lies das Kapitel / die Fabel in kleinen Abschnitten gründlich durch: **Lies**, wenn möglich, **laut**! Nimm die Bilder zur Hilfe, denn sie erklären den Text zusätzlich. In der Randspalte sind neue Vokabeln und Grammatikthemen erklärt: Lies den Rand daher immer gründlich mit! Die Vokabeln sind häufig mit Bildern versehen, um Dir das **kontextgebundene** Lernen zu erleichtern!
- Stelle Dir die Situation, die im Text beschrieben wird, genau und möglichst **graphisch** vor! Vollziehe den Text Schritt für Schritt nach! Gesten beim Lesen, aktive Bewegung und das Zeichnen von Skizzen helfen enorm! Versuche möglichst viele Sinne aktiv am Lernen zu beteiligen (Hören, Sehen, Bewegung)!
- Lies alle Sätze in der **natürlichen** Wortreihenfolge: Es hat einen Grund, dass der Autor sie in diese Reihenfolge gesetzt hat! Lass Dir Zeit und springe nicht gegen die natürliche Wortreihenfolge permanent von einem Satzteil (Prädikat/Subjekt/Objekt etc.) zum anderen! Gönn Dir Zeit, die Sätze und Kapitel solange zu lesen, bis Du sie verstehst, ohne hin- und herzuspringen!
- **Schreibe Dir eventuelle Fragen auf und stelle sie im Tutorat: Davon profitieren alle!**

(2) *Übungen zu Hause:*

- Als weiterführende Empfehlung bietet sich der zweite Teil der *Lingua Latina per se Illustrata*-Reihe an, namentlich *Roma Aeterna*. Die Inhalte von diesem werden inhaltlich zwar nicht weiter im Tutorat besprochen, aber lassen sich dennoch zur Übung dienstbar machen. Wie gehabt bieten Dir die Pensa A und B eine gute Gelegenheit, Dich daheim in relativ kurzer Zeit selbst auf die Probe zu stellen. Bitte sei ehrlich zu Dir, ob Du die verwendeten Formen und Wörter wirklich schon kontextuell verstanden hast! Falls während des Bearbeitens Fragen aufkommen sollten, kannst Du diese gern im folgenden Tutorat stellen und wir werden sie zusammen besprechen. Wieder gilt: Deine Fragen helfen allen! Im gleichem Atemzug lohnt es sich, als zusätzliche Übung die *Exercitia Latina* an (siehe I) zu erwähnen. In ihnen werden die einzelnen Grammatik- und Vokabelthemen nochmals aufgegriffen und vertieft.
- Da nun im Allgemeinen aber die Pensa in den Fabulae wegfallen, empfehle ich, Zusammenfassungen von den Fabeln anzufertigen, nach eigenem Belieben kürzer oder länger, weniger oder mehr ausführlich. Auch wird versucht werden, Euch möglichst viele (mehr oder weniger kreative) Möglichkeiten zu geben, Texte zu schreiben. Nutze sie!
- Gerne darfst Du auch jegliche Aufgaben, die Du gemacht hast, schriftlich abgeben. Ob diese Pensum A, B oder C oder aus den Exercitia, gar aus eigener Feder stammen, spielt dabei keine Rolle. Ich werde die Lösungen jede Woche für Euch korrigieren. Lege Deinen Text bis spätestens Donnerstag vor dem Tutorat, 12:00 Uhr in das Fach „Lateinisches Tutorat“ (unten rechts) in den Dozentenfächern am Ende des Ganges vor der Bibliothek der Klassischen Philologie oder sende sie mir an die obere E-Mail-Adresse!

Alles Weitere wird im Tutorat besprochen. Ich freue mich schon sehr auf Euer Kommen!

Optime valete et feliciter!

Maximilian Pierl